



Arbeitspaket Nr. 7.2 Steuerung - Instrumente
 Verantwortlich: ROAR Offen-Grodzki, MK
 Beteiligte: LRSD Holzmann, Bezirksregierung Braunschweig
 OStD Junker, BBS II Osterode
 H. Osann, Stadt Salzgitter
 MR Schmidt, MK

AP-Nr. 7.2.1: Verantwortungen im System klären (Ist-Zustand ohne Weiterentwicklung)

Ergebnis der Meilensteinsitzung: Arbeitspaket wird abgenommen

Die Betrachtungen wurden auf das Kerngeschäft der BBS´en fokussiert, d.h., das Bereitstellen von Unterricht und Erziehung in den verschiedenen Bildungsgängen. Die Ausübung oder Ausprägung der Unterrichtsprozesse einschließlich der durchgeführten Vor-, Nach- oder Nebenarbeiten wurden nicht differenziert betrachtet; sie sind eher für die schulinterne Steuerung/Evaluation interessant.

Unterschiedliche/abgestufte Verantwortungen für das Erbringen dieser Leistungen haben das Land, die Schulträger und die Schulen. Deren Verantwortungen werden nachstehend - differenziert nach verschiedenen Steuerungsinhalten - dargestellt.

	Verantwortungen für Unterricht und Erziehung		
	Land	Schulträger	Schule
1. Was wird angeboten?	Festlegung der Schulformen und Bildungsgänge, allgemeine Bedarfskriterien, Bedürfnisfeststellung und Genehmigung nach § 106 NSchG	Verpflichtung, wenn Bedarf vorhanden	Aufnahmeverpflichtung, soweit Kapazität nicht überschritten
2. Für welche Schülergruppen?	Schulgesetz: Regelung der Schulpflicht und der Zugangsvoraussetzungen der Bildungsangebote		
3. Zweck des Angebots	Inhaltliche Ausrichtung, allgemeiner gesetzlicher Auftrag		
4. Inhaltliche Anforderungen an das Bildungsangebot	Schulgesetz: Weitere/höhere Qualifikationen ver-		

Ergebnisse der 4. Meilensteinsitzung am 13.05.2004

	mitteln		
5. Qualität der Angebote	Lehrkräfte: Einfluss auf Ausbildung und Fortbildungsetat; Besoldung und Öffentlichkeitsarbeit	Standort, Zustand Unterrichtsgebäude und Ausstattung	Schulkultur, Betreuung, Zusammenarbeit, Fortbildung der Lehrkräfte, Unterstützung durch Führung und kollegiale Hilfen
6. Qualität der Prozesse	Schulgesetz: Vorgabe zur Organisation	Räumliche Unterbringung	Interne Prozessgestaltung
7. Ressourcensteuerung	Lehrer-Soll-Stunden-Budget (nach differenzierter Schulform oder Bildungsgang bezogener Berechnung) mit Deckelung; Stellenzuweisung	Anzahl eingerichteter Bildungsangebote, Sachausstattung und Unterstützungen	Konkreter Einsatz der Lehrkräfte
8. Kundenqualität		Standort	Zusammenarbeit
9. Mitarbeiterqualität	Unterrichtsvorsorgung, Besoldung	Standort	Schulkultur, Personalentwicklung
10. Output			Lehrkräfte
11. Qualität der Abschlüsse	Definition inhaltlicher Anforderungen		Lehrkräfte, Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Das MK ist innerhalb des Systems verantwortlich für

- die effektive Verwendung (Verteilung) der vom Landtag bereit gestellten Ressourcen und
- das Gestalten des Systems innerhalb der schulrechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Schulaufsicht wird nicht separat dargestellt, da sie keinen eigenen Steuerungszweck verfolgt, sondern „nur“ die Steuerungsanliegen des MK unterstützt. Daneben werden von den Bezirksregierungen und dem NiLS Beratungs- und Serviceleistungen für die Schulen und das MK wahrgenommen.